



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Str. 174  
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 26.04.2017

# Pressemitteilung

## 14-tägige Leerung der Restmülltonnen in Neu-Isenburg

Seit dem 03. April 2017 werden in Neu-Isenburg die Restmüllgefäße 14-tägig geleert. Ausnahme bilden die Gefäße, die über ein Volumen von 240 Litern und mehr verfügen. Diese können auf Antrag in der wöchentlichen Leerung verbleiben.

Bereits im Oktober 2016 hat der DLB alle Eigentümer/innen und Hausverwaltungen schriftlich informiert und gebeten, ihre „Müllsituation“ vor Ort zu prüfen und bei Bedarf eine entsprechende Änderung der Restmülltonnen zu beantragen. Denn aufgrund des verlängerten Leerungsrhythmus wird in vielen Fällen das bestehende Restabfallvolumen nicht mehr ausreichen. Gerade bei den Mehrparteienhäusern und Großwohnanlagen stellt die Umstellung auf 14-tägige Leerung eine Herausforderung dar. Um die Lage etwas zu entspannen gibt es für solche Fälle eine Ausnahmeregelung. Restmülltonnen mit einer Größe von 240 Liter, 770 Liter und 1100 Liter können trotz der Umstellung in der wöchentlichen Leerung verbleiben. Das betrifft vor allem Liegenschaften mit begrenzter Standplatzkapazität.

Ein weiteres Erinnerungsschreiben, Pressemitteilungen und nicht zuletzt die Bürgerinfoveranstaltung haben dazu geführt, dass sich viele Hausverwaltungen und Eigentümer/innen gemeldet haben und entsprechende Änderungsanträge abgegeben haben.

Obwohl es in den meisten Fällen reibungslos funktioniert, gibt es auch Mülltonnen deren Fassungsvermögen bei einer 14-tägigen Leerung nicht mehr ausreicht. In dieser Phase der Umstellung kann so etwas durchaus vorkommen.

„Bis heute gehen beim DLB täglich Anträge zu Rhythmus- und Größenänderungen von Mülltonnen ein. Wer feststellt, dass die Gefäße in der 14-tägigen Leerung nicht ausreichen kann sich jederzeit beim DLB melden und einen Änderungsantrag abgeben“, so Bürgermeister Herbert Hunkel und Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Voraussetzung ist – der/die Antragsteller/in müssen Eigentümer/in bzw. Bevollmächtigte/r der jeweiligen Liegenschaft sein. Ist diese Voraussetzung erfüllt, so kann ein formloser Änderungsantrag per Post, Fax oder E-Mail ([abfallwirtschaft@dlb-aoer.de](mailto:abfallwirtschaft@dlb-aoer.de)) zugesandt werden und der Antrag wird schnellstmöglich bearbeitet.

Der Mülltonnentausch wird zeitnah und kostenlos durchgeführt. Das



*... wir leben Dreieich und Isenburg.*

Abfallberatungsteam des DLB steht gerne unter 06102 / 781-107 oder -102 für Fragen rund um die 14-tägige Leerung zur Verfügung.

Gerade in Zeiten von überquellenden Mülltonnen rückt die richtige Mülltrennung zunehmend in den Fokus. Um den Bürgerinnen und Bürgern die richtige Mülltrennung zu erleichtern, hat der DLB Plakate und Aufkleber zur Abfallsortierung speziell für Mehrfamilienhäuser entwickelt. Hier werden die Fraktionen Restmüll, Biomüll, Leichtverpackungen (gelber Sack), Altpapier, Sperrmüll und Glas und deren Sortierung anhand von Bildern und Symbolen dargestellt.

Die Aufkleber können direkt an die entsprechenden Müllgefäße angebracht werden. Auch Aushänge als Plakat sind möglich.

Sollte Interesse an einzelnen Aufklebern oder Plakaten bestehen, so können diese über [abfallwirtschaft@dlb-aoer.de](mailto:abfallwirtschaft@dlb-aoer.de) angefragt und direkt beim DLB abgeholt werden.